Dräger X-plore 1700

- **de** Gebrauchsanweisung
- **en** Instructions for Use
- **fr** Notice d'utilisation
- **es** Instrucciones de uso
- **pt** Instruções para Uso
- **it** Istruzioni per l'uso
- **nl** Gebruiksaanwijzing
- **tr** Kullanma talimatları

CE 0158

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstrasse 1
D-23560 Lübeck
Germany
Phone +49 451 8 82 - 0
Fax +49 451 8 82 - 20 80
www.draeger.com

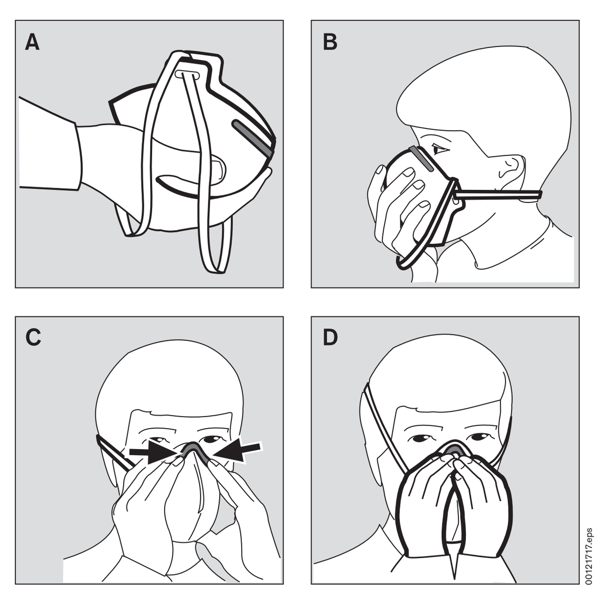
Certified Product
Australian Standard AS/NZS 1716:2003 Lic No 20423
SAI Global

СЦ05

Notified body:
involved in type approval:
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (BGIA)
Alte Heerstrasse 111
53757 Sankt Augustin
Germany
Reference number: CE 0121

involved in quality control:
DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
44809 Bochum
Germany
Reference number: CE 0158

90 21 745 - GA 1471.851 MUL108 - © Dräger Safety AG & Co. KGaA
Edition 02 - 09/2008 (Edition 01 - 11/2007) - Subject to alteration



DE - Gebrauchsanweisung

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten

Jede Handhabung an den partikelfiltrierenden Halbmasken setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus.
Die partikelfiltrierenden Halbmasken sind nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.
Bei Rückfragen bitte den Sicherheitsbeauftragten oder die zuständige Dräger-Organisation ansprechen.

Beschreibung

Zur Dräger X-plore® 1700 Serie gehören folgende partikelfiltrierende Halbmasken (im Folgenden auch "Halbmasken"):
– Dräger X-plore 1710, Schutzstufe FFP1
– Dräger X-plore 1720, Schutzstufe FFP2
– Dräger X-plore 1730, Schutzstufe FFP3

Bedeutung der Kennzeichnung:
NR Die Kennzeichnung mit "NR" bedeutet, dass die partikelfiltrierende Halbmaske nur für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwendet werden darf. Die Prüfung erfolgte nach EN 143:2000/A1:2006.
D Variante, die den Dolomit-Einspeichertest gegen Verstopfen bestanden hat.

Einige der Dräger X-plore 1700 haben ein Ausatemventil ("V"), das das Ausatmen erleichtert. Außerdem gibt es Halbmasken mit zusätzlicher Aktivkohleschicht ("Odour"), die das Atmen bei belästigenden Gerüchen angenehmer macht. Die Arbeitsplatzgrenzwerte für diese Stoffe dürfen nicht überschritten sein, sonst müssen andere, geeignete Filtergeräte eingesetzt werden.

Verwendungszweck

⚠ WARNUNG
Die Halbmasken sind nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.
Fehlanwendungen können zu Krankheit oder Tod führen!

Die Halbmasken sind nach EN 149:2001 getestet und zugelassen. Sie haben außerdem den Test mit 120 mg Paraffinöl nach EN 143:2000/A1:2006 bestanden.
Sie reduzieren den Anteil schädlicher Partikel in der eingeatmeten Luft. Sie können zum Schutz vor festen und flüssigen nicht flüchtigen Partikeln verwendet werden, die z. B. durch Schleifen, Schmirgeln, Fegen, Sägen oder Erzaufbereitung entstehen.
Als Hilfestellung bei der Auswahl des richtigen Atemschutzes können die Gefahrstoffdatenbank Dräger Voice (siehe www.draeger.com/voice) und Anwendungsempfehlungen von Dräger dienen.

Einschränkung des Verwendungszwecks

– Die Halbmasken dürfen nicht als Schutz gegen Gase und Dämpfe sowie gegen chemische, biologische, radioaktive oder nukleare Kampfstoffe verwendet werden.
– Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft darf nicht unter folgende Grenzwerte sinken:
17 Vol.-% in Europa mit Ausnahme der Niederlande, Belgien, UK
19 Vol.-% in den Niederlanden, Belgien, UK, Australien, Neuseeland.
Für andere Länder nationale Vorschriften beachten!
– Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Halbmasken nicht betreten werden.
– Die Halbmasken dürfen jeweils für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwendet werden.
– Diese Halbmasken haben keine vollständigen Warnhinweise bzw. Gebrauchsempfehlungen für Personal aus dem Gesundheitswesen oder ähnlichen Bereichen, in denen die Möglichkeit besteht, mit Infektionserregern oder biologischen Schadstoffen in Kontakt zu kommen. Informationen hierzu sind beim Hygienebeauftragten oder bei Dräger erhältlich.
Auf jeden Fall muss das Kapitel "Zusätzliche Hinweise zum Einsatz gegen Infektionserreger und biologische Schadstoffe" beachtet werden.
– Die Halbmasken sind nicht für den Einsatz als Operationsmasken vorgesehen.
– Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein. Die maximal erlaubte Konzentration der Schadstoffe in der Umgebungsluft darf nicht überschritten sein. Grenzwerte und Einsatzbeschränkungen für die verschiedenen Halbmasken beachten:

Schutzstufe	Vielfaches 1) des Grenzwertes 2)	Einsatzbeschränkungen 3)
FFP1	4	Nicht gegen krebserzeugende und radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 2 und 3 und Enzyme
FFP2	10	Nicht gegen radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 und Enzyme
FFP3 4)	30 5)	

1) gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich
2) Landesspezifisch festgelegte, maximal erlaubte Schadstoffkonzentration.
3) Ggf. abweichende nationale Regelungen beachten. Gemäß AS/NZS 1715:1994 sind partikelfiltrierende Halbmasken in Australien nicht für den Einsatz bei hochgiftigen Schadstoffen zugelassen.
4) In Australien nicht zugelassen.
5) UK: 20

– Allgemeiner Hinweis zum Einsatz von partikelfiltrierenden Halbmasken: Asbest, Quarz, Sandstrahlpartikel, Blei, Arsen, 4,4' Methylen-Dianilin (MDA), Kadmium und krebserzeugende Stoffe haben eine besonders hohe Schädigungswirkung. Dräger empfiehlt, bei Arbeiten mit diesen Stoffen oder wenn Zweifel hinsichtlich der Auswahl und des Einsatzes von partikelfiltrierenden Halbmasken bestehen, andere Filtergeräte (z. B. Halb- oder Vollmasken oder Gebläsefiltergeräte) zu verwenden.

Symbolerklärung

- Achtung! Gebrauchsanweisung beachten.
- Lagerfähig bis ...
- Temperaturbereich der Lagerbedingungen
- Maximale Feuchte der Lagerbedingungen
- NR Nur für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwenden!

Hinweise zum Gebrauch

⚠ WARNUNG
Halbmasken bei Unklarheiten über Verwendungszweck oder Einsatzbedingungen nicht verwenden. Bei der Verwendung folgende Hinweise beachten.
Fehlanwendungen können zu Krankheit oder Tod führen!

– Der Benutzer muss mit dem Gebrauch vertraut sein. Nationale Regeln und Vorschriften für den Gebrauch von Atemschutzgeräten beachten. (In Deutschland ist dies z. B. die BGR 190, in Australien und Neuseeland z. B. AS/NZS 1715:1994.)
– Es muss sichergestellt sein, dass sich die Umgebungsatmosphäre nicht nachteilig verändern kann.
– Eignung der Halbmaske prüfen: Kennzeichnung, Verfallsdatum.
– Halbmaske vor Nässe und Schmutz schützen und in der Originalverpackung lagern.
– Sind ölhaltige Substanzen in der Umgebungsluft vorhanden, kann die Filterleistung nachlassen.
– Beschädigte oder benutzte Halbmasken sowie Halbmasken aus beschädigter Verpackung nicht benutzen.
– Halbmasken, deren Lagerfähigkeitsdatum überschritten ist (Angaben auf der Verpackung), nicht verwenden.
– Halbmasken nicht modifizieren.
– Die Bänderung enthält Latex. Bei vorschriftsmäßigem Gebrauch kommt das Latex nicht mit der Haut des Benutzers in Berührung.
– Den Arbeitsbereich sofort verlassen, wenn das Atmen schwerfällt oder Schwindel, Übelkeit oder Unwohlsein auftreten.
– Halbmasken in kontaminierten Bereichen nicht abnehmen! Die äußere Oberfläche der Maske muss jederzeit so gehandhabt werden, als wäre sie kontaminiert. Nach dem Ablegen der Maske die Hände umgehend waschen.
– Die Halbmasken dürfen von Bartträgern oder Menschen mit anderen Eigenschaften, die eine feste Abdichtung zwischen Gesicht und Dichtlinie der Atemschutzmaske verhindern, nicht getragen werden.
– Menschen mit Atembeschwerden (z. B. Asthma) oder einer Herzerkrankung sollten vor Gebrauch einen Arzt aufsuchen und sich einer medizinischen Untersuchung unterziehen.
– Aus hygienischen Gründen sollten Halbmasken nicht von mehreren Menschen getragen werden.
– Die Halbmasken sind nicht für Kinder ausgelegt.

Zusätzliche Hinweise zum Einsatz gegen Infektionserreger und biologische Schadstoffe

– Die Halbmasken können den Anteil biologischer Schadstoffe (z. B. Schimmelpilze, Milzbrandbakterien, Tuberkulosebakterien, Vogelgrippe-Viren, SARS-Viren) in der eingeatmeten Luft reduzieren. Masken der Schutzstufe FFP3 bieten hierbei eine höhere Schutzwirkung als Masken der Schutzstufe FFP2 oder FFP1. Sie können das Risiko einer Infektion oder Krankheit aber nicht ausschließen. Das Einatmen eines einzelnen Erregers kann gefährlich sein und zu schwerer Erkrankung führen. Für diese Schadstoffe sind noch keine gesetzlichen und behördlichen Grenzwerte festgelegt.
– Die Halbmasken verhindern eine Infektion auf anderem Wege nicht (z. B. wenn kontaminierte Hände oder Gegenstände mit Mund, Nase, oder Augen in Berührung kommen oder durch kontaminierte Nahrung). Häufiges Waschen der Hände kann das Infektionsrisiko reduzieren, aber nicht beseitigen.
– In jedem Fall die Empfehlungen der jeweils zuständigen nationalen Stellen beachten.
– Hatte eine Halbmaske mit biologischen Schadstoffen Kontakt, muss sie gemäß gültiger Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgt werden.
– Halbmaske nur einmal verwenden.

Vor Gebrauch

Der Unternehmer/Anwender muss vor dem ersten Gebrauch folgendes sicherstellen (siehe Europäische Richtlinie 89/656/EWG):
– die Passform muss richtig sein, damit z. B. einwandfreier Dichtsitz gewährleistet ist,
– die Persönliche Schutzausrüstung muss mit jeder anderen gleichzeitig getragenen Persönlichen Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Schutzjacke) zusammenpassen,
– die Persönliche Schutzausrüstung muss für die jeweiligen Arbeitsplatzbedingungen geeignet sein,
– die Persönliche Schutzausrüstung muss den ergonomischen Anforderungen und den gesundheitlichen Erfordernissen des jeweiligen Atemschutzgeräteträgers entsprechen.

Gebrauch

- Halbmaske entsprechend dem Verwendungszweck auswählen.
- Halbmaske aus der Verpackung nehmen.
- Sicherstellen, dass die Atemzone keine Löcher aufweist.
- Halbmaske in die Hand nehmen, die Bänderung hängt dabei unter der Hand (siehe Abbildung A).
- Halbmaske unter das Kinn und über die Nase halten. Die untere Schlaufe dehnen und über den Kopf in den Nacken ziehen. Obere Schlaufe hoch auf dem Hinterkopf anlegen (siehe Abbildung B).
- Den Nasenclip mit beiden Händen an die Nasenkontur anpassen (siehe Abbildung C). Eine Anpassung mit einer Hand könnte den Dichtsitz beeinträchtigen.
- Um den Dichtsitz zu prüfen, die Halbmaske mit beiden Händen umfassen und kräftig ausatmen (siehe Abbildung D).
Sollte Luft entweichen, die Halbmaske zurechtrücken. Sicherstellen, dass der Nasenclip an die Nasenkontur angepasst ist.

⚠ WARNUNG
Sollte die Halbmaske nicht richtig anliegen, darf der kontaminierte Bereich nicht betreten werden.
Ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch kann zu Krankheit oder Tod führen!

Gebrauchsdauer

Allgemein gültige Richtwerte für die Gebrauchsdauer können nicht angegeben werden, weil diese stark von den äußeren Bedingungen abhängt, z. B. von Art und Konzentration des Schadstoffs, Atemvolumen des Geräteträgers, Luftfeuchte und Temperatur.
Der Anwender erkennt das Ende der Gebrauchsdauer an erschwerter Atmung bzw. erhöhten Atemwiderständen.
Die Halbmaske darf nur für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwendet werden. Gebrauchte Halbmasken nicht reinigen oder lagern, sondern entsorgen.

Lagerung und Pflege

Halbmasken in der Originalverpackung an einem kühlen, trockenen Ort lagern, und zwar so, dass sie nicht beschädigt werden können. Beschädigte Halbmasken entsorgen.
Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
Halbmasken nach Ablauf des Verfallsdatums entsorgen.
Lagerbedingungen: siehe Angaben auf der Verpackung

Entsorgung

Gebrauchte Halbmasken gemäß örtlichen Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgen.

EN - Instructions for Use

For your safety

Strictly follow the Instructions for Use

Any use of the particle filtering half masks requires full understanding and strict observation of these instructions for use.
The particle filtering half masks are only to be used for the purpose specified here.
In case of queries please contact your safety officer or responsible Dräger organisation.

Description

The Dräger X-plore® 1700 series includes the following particle filtering half masks (hereafter also called "half masks"):
– Dräger X-plore 1710, protection classes FFP1
– Dräger X-plore 1720, protection classes FFP2
– Dräger X-plore 1730, protection classes FFP3

Meaning of the markings:
NR The marking including "NR" means that the particle filtering half mask may only be used for a maximum of one work shift (8 hours). The test was carried out in accordance with EN 143:2000/A1:2006.
D Variant having passed the Dolomite clogging test against clogging.

Some Dräger X-plore 1700 have an exhalation valve ("V"), making exhaling easier. In addition, there are half masks with additional active carbon layer ("Odour") making breathing more comfortable in environments with unpleasant odours. The workplace limits for these substances must not be exceeded, otherwise other suitable filters must be used.

Intended use

⚠ WARNING
The particle filtering half masks are only to be used for the purpose specified here.
Misuse can cause illness or death!

The half masks have been tested and approved in accordance with EN 149:2001. They have also passed the test with 120 mg paraffin oil in accordance with EN 143:2000/A1:2006.
They reduce the amount of harmful particles in the inhaled air. They can be used to protect against solid and liquid nonvolatile particles resulting e.g. from grinding, polishing, brushing, sawing or mineral processing.
As an aid to selecting the correct respiratory protection the harmful substance database of Dräger Voice (see www.draeger.com/voice) and application recommendations from Dräger can be used.

Limitations in the intended use

– The half masks must not be used as protection against gases, vapours or chemical, biological, radioactive and nuclear warfare agents.
– The oxygen content of the ambient air must not drop below the following limit values:
17 vol. % in Europe except for the Netherlands, Belgium, UK
19 vol. % in the Netherlands, Belgium, UK, Australia, New Zealand.
For other countries, observe the national regulations!
– Never enter unventilated tanks, pits, canals, etc. when wearing half masks.
– The half masks may be used for a maximum one work shift (8 hours) at a time.
– These half masks do not include complete warning notices or recommendations of use for personnel in the health sector or other areas where contact with infectious germs or biologically harmful substances is possible. Information on this topic is available from the hygiene officer or Dräger.
The chapter "Additional notes on the use against infectious germs and biologically harmful substances" must always be observed.
– The half masks are not intended for use as surgical masks.
– The ambient conditions (especially the type and concentration of pollutants) must be known. The maximum permitted concentration of the pollutants in the ambient air must not be exceeded. Observe the limit values and limitations of use for the various half masks:

Protection category	Multiple 1) of the limit value 2)	Restrictions on use 3)
FFP1	4	Not against carcinogenic and radioactive materials, airborne biological substances of risk category 2 and 3 and enzymes
FFP2	10	Not against radioactive materials, airborne biological substances of risk category 3 and enzymes
FFP3 4)	30 5)	

1) in accordance with EN 529:2005, amendments by national regulations are possible
2) maximum permitted concentration of harmful substances specified by country.
3) observe any diverging national regulations. In accordance with AS/NZS 1715:1994, particle filtering half masks are not permitted for use with highly toxic pollutants in Australia.
4) not approved in Australia
5) UK: 20

– General note on the use of particle filtering half masks: asbestos, silica, sandblast particles, lead, arsenic, 4,4' methylene dianiline (MDA), cadmium and carcinogenic substances are particularly damaging. Dräger recommends that you use other filter devices (e.g. half masks, full face masks or powered air purifying respirators) when working with these substances, or if you are in any doubt regarding the selection and use of particle filtering half masks.

Explanation of symbols

- Important! Strictly follow the Instructions for Use.
- Storable until ...
- Temperature range of storage conditions
- Maximum humidity of storage conditions
- NR Use only for a maximum of one work shift (8 hours)!

Notes on usage

⚠ WARNING
Half masks are not to be used if there is any confusion about the purpose of their use or the conditions in which they are to be used. Strictly observe the following notes during use.
Misuse can cause illness or death!

– The user must be familiar with its use. Observe the national rules and regulations on the use of respiratory equipment. (In Germany, for example, this is BGR 190, in Australia and New Zealand AS/NZS 1715:1994.)
– It must be ensured that the ambient atmosphere cannot change unfavorably.
– Check the suitability of the half masks: Identification, expiry date.
– Protect the half mask against moisture and dirt and store in its original packaging.
– If the ambient air contains oily substances, the filter performance may be reduced.
– Do not use damaged or used half masks or half masks from damaged packaging.
– Do not use half masks whose storage date has been exceeded (details on the packaging).
– Do not modify half masks.
– The straps contain Latex. If used as specified the Latex does not come into contact with the skin of the user.
– Leave the work area immediately if breathing becomes difficult or dizziness, nausea or illness occur.
– Do not remove half masks in contaminated areas! The outer surface of the mask must always be treated as if contaminated. After removing the mask wash your hands immediately.
– The half masks may not be worn by people wearing a beard or having other characteristics preventing a tight seal between the face and the sealing line of the respiratory protection masks.
– People with breathing difficulties (e.g. asthma) or heart disease should consult a physician and undergo a medical examination before use.
– For hygienic reasons half masks should not be worn by several people.
– The half masks are not designed for children.

Additional notes on the use against infectious germs and biologically harmful substances

– The half masks can reduce the amount of biologically harmful substances (e.g. mold, anthrax bacteria, tuberculosis bacteria, bird flu, SARS virus) in the inhaled air. Masks with protection class FFP3 offer a greater degree of protection than masks from protection class FFP2 or FFP1. However, they cannot preclude the risk of an infection or illness. Inhaling an individual agent can be dangerous and lead to serious illness. No legal or official limits have yet been defined for these substances.
– The half masks do not prevent an infection by another route (e.g. contact of contaminated objects with the mouth, nose or eyes or via contaminated food). Frequent washing of hands can reduce the risk of infection, but not eliminate it.
– Always observe the recommendations of the responsible national authorities.
– If a half mask has come into contact with biologically harmful substances, it must be disposed in accordance with the applicable waste disposal regulations.
– Only use the half mask once.

Before use

The employer/user must ensure the following prior to first use (see European Directive 89/656/EEC):
– it must fit correctly to ensure e.g. proper sealing,
– the personal protective equipment must be compatible with any other personal protective equipment worn at the same time (e.g. eye protection, protective jacket),
– the personal protective equipment must be suitable for the respective workplace conditions,
– the personal protective equipment must match the ergonomic requirements and health requirements of the wearer of the respiratory protection equipment.

Use

- Select half mask in accordance with the intended use.
- Remove half mask from its packaging.
- Ensure that there are no holes in the respiratory zone.
- Take the half mask into your hand, allowing the straps to dangle below the hand (see figure A).
- Hold the half mask beneath the chin and over the nose. Stretch the bottom loop and pull it over the head down the neck. Place the top loop high on the back of the head (see figure B).
- Adjust the nose clip to the shape of the nose, using both hands (see figure C). Adjustment using only one hand might impede the tight fit.
- To check the tight fit, surround the half mask with both hands and exhale strongly (see figure D).
If air escapes, adjust the half mask. Ensure that the nose clip is adjusted to the shape of the nose.

⚠ WARNING
If the half mask does not sit properly, it is not permitted to enter the contaminated area.
Improper use can cause illness or death!

Period of use

General valid standard values for the period of use cannot be provided because these depend heavily on external conditions; e.g. type and concentration of the pollutant, respiratory volume of the wearer of the appliance, humidity and temperature.
The user notes the end of the duration of use by more difficult breathing or increased resistance to breathing.
The half mask may only be used for a maximum of one work shift (8 hours). Do not clean or store used half masks; they must be disposed of.

Storage and care

Store half masks in their original packaging at a cool and dry location protected against damage.
Dispose of damaged half masks.
Avoid direct sunlight.
Dispose of half masks after the expiry date has passed.
Storage conditions: see details on packaging

Disposal

Dispose of used half masks in accordance with the local waste disposal regulations.

FR - Notice d'utilisation

Pour votre sécurité

Observer la notice d'utilisation

Toute manipulation des demi-masques filtrant les particules suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation.
Les demi-masques filtrant les particules ne sont prévus que pour l'utilisation décrite.
Pour toute question, veuillez contacter les responsables de votre service sécurité ou l'organisation compétente de Dräger.

Description

La série Dräger X-plore® 1700 comprend les demi-masques filtrant les particules suivants (ci-dessous, également dénommés "demi-masques") :
– Dräger X-plore 1710, niveau de protection FFP1
– Dräger X-plore 1720, niveau de protection FFP2
– Dräger X-plore 1730, niveau de protection FFP3

Signification des sigles :
NR Le sigle "NR" signifie que le demi-masque "NR" filtrant les particules ne peut être utilisé que pour un poste de travail (maximum 8 heures). Le contrôle est réalisé conformément aux normes EN 143:2000/A1:2006.
D Version qui a réussi le test de colmatage utilisant de la dolomie.

Certains Dräger X-plore 1700 ont une valve expiratoire ("V"), qui facilite l'expiration. En outre, il existe des demi-masques avec une couche de charbon actif supplémentaire ("Odour") qui rend la respiration plus agréable en présence d'odeurs gênantes. Les valeurs limites des postes de travail pour ces substances ne doivent pas être franchies ; sinon des filtres adéquats doivent être utilisés.

Champ d'application

⚠ AVERTISSEMENT
Les demi-masques ne sont prévus que pour l'utilisation décrite.
Des erreurs d'application peuvent provoquer de graves problèmes de santé voire la mort !

Les demi-masques sont testés conformément aux normes EN 149:2001. Ils ont en outre réussi le test réalisé avec 120 mg d'huile de paraffine conformément aux normes EN 143:2000/A1:2006.
Il réduisent le pourcentage des particules nocives contenues dans l'air aspiré. Ils peuvent être utilisés comme protection contre les particules solides et liquides non volatiles pouvant survenir par ex. pendant le meulage, le ponçage, le balayage, le sciage ou le traitement des minerais.
Pour choisir la bonne protection respiratoire, vous pouvez utiliser la base de données Dräger Voice (voir www.draeger.com/voice) et les recommandations d'utilisation de Dräger.

Restriction du but d'utilisation

– Les demi-masques ne doivent pas être utilisés comme protection contre les gaz et vapeurs ni contre les armes de combat chimiques, biologiques, radio-actives ou nucléaires.
– La concentration en oxygène de l'air ambiant ne doit pas descendre sous les seuils suivants :
17 % en vol. en Europe sauf aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni
19 % en vol. aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni, en Australie, en Nouvelle Zélande.
Pour les autres pays, respecter les directives nationales !
– Il ne faut pas pénétrer dans des réservoirs, fosses, canalisations, etc. non ventilés avec des demi-masques.
– Les demi-masques peuvent être utilisés au maximum pour un poste de travail (8 heures).
– Ces demi-masques ne disposent pas de mises en garde complètes ou de recommandations d'utilisation pour le personnel du secteur médical ou similaires où existe le risque d'entrer en contact avec des agents infectieux ou des substances biologiques nocives. Les informations sont disponibles auprès des responsables des services hygiène et sécurité ou de Dräger.
Dans tous les cas, le chapitre "Consignes supplémentaires sur l'utilisation du demi-masque comme protection contre les agents infectieux et les substance biologiques nocives" doit être respecté.
– Les demi-masques ne sont pas prévus pour être utilisés comme masques d'opération.
– Les conditions ambiantes (en particulier le type et la concentration des substances toxiques) doivent être connues. La concentration maximale admissible des substances toxiques dans l'air ambiant ne doit pas être dépassée. Il faut tenir compte des valeurs limites et des restrictions d'utilisation pour les différents demi-masques :

Niveau de protection	Multiple 1) de la valeur limite 2)	Restrictions d'utilisation 3)
FFP1	4	Ne pas utiliser contre les substances cancérigènes et radioactives, les substances biologiques véhiculées par l'air appartenant aux groupes de risque 2 et 3 et les enzymes
FFP2	10	Ne pas utiliser contre les substances radioactives, les substances biologiques véhiculées par l'air appartenant au groupe de risque 3 et les enzymes
FFP3 4)	30 5)	

1) conformément aux normes EN 529:2005, modifications possibles par des réglementations nationales
2) concentration maximum de substances nocives déterminée selon les réglementations spécifiques aux pays.
3) Respecter le cas échéant les réglementations nationales différentes. Selon AS/NZS 1715:1994, les demi-masques qui filtrent les particules ne sont pas admissibles en Australie pour une utilisation en cas de substances toxiques fortement toxiques.
4) Non homologué en Australie.
5) Grande-Bretagne : 20

– Consigne générale pour l'utilisation des demi-masques qui filtrent les particules : l'amiante, le quartz, les particules de jet de sable, le plomb, l'arsenic, la 4,4' Méthylènedianiline (MDA), le cadmium et les substances cancérigènes ont une action nocive particulièrement élevée. Dräger recommande d'utiliser d'autres filtres (par ex. demi-masques ou masques intégraux ou appareils de protection respiratoire) lors des travaux avec ces substances ou en cas de doute concernant la sélection et l'utilisation de demi-masques qui filtrent les particules.

Explication de symboles

- Attention ! Observer ce mode d'emploi.
- A utiliser avant le ...
- Plage de température des conditions de stockage
- Humidité maximale des conditions de stockage
- NR A n'utiliser que pour un poste de travail (maximum 8 heures) !

Consignes pour l'utilisation

⚠ AVERTISSEMENT
Ne pas utiliser de demi-masques lorsque le champ d'application ou les conditions d'utilisation ne sont pas clairs. Respecter les consignes suivantes lors de l'utilisation.
Des erreurs d'application peuvent provoquer de graves problèmes de santé voire la mort !

– L'utilisateur doit être familiarisé avec l'utilisation. Tenir compte des règles et directives nationales relatives à l'utilisation d'appareils de protection respiratoire. (En Allemagne, il s'agit de la loi BGR 190, en Australie et en Nouvelle-Zélande, par ex. la loi AS/NZS 1715:1994.)
– On doit également être certain que l'atmosphère ambiante ne peut pas changer défavorablement.
– Contrôler si le demi-masque est approprié : marquage, date de péremption.
– Protéger le demi-masque de l'humidité et de la saleté et l'entreposer dans son emballage d'origine.
– Si des substances huileuses sont présentes dans l'air ambiant, la capacité de filtration peut diminuer.
– Ne pas utiliser les demi-masques déjà utilisés ainsi que les demi-masques dont l'emballage est endommagé.
– Ne pas utiliser de demi-masques dont la date limite d'utilisation est dépassée (indications sur l'emballage).
– Ne pas modifier les demi-masques.
– La bride contient du latex. Lors d'une utilisation normale, le latex n'entre pas en contact avec la peau de l'utilisateur.
– Quitter immédiatement la zone de travail si la respiration devient difficile, ou en cas de vertige, nausée ou de malaise.
– Ne pas retirer les demi-masques dans des milieux contaminés ! La surface extérieure du masque doit toujours être manipulée comme si elle était contaminée. Après avoir retiré le masque, se laver les mains immédiatement.
– Ces demi-masques ne doivent pas être portés par des personnes ayant une barbe, ou par personnes présentant d'autres caractéristiques qui empêchent la bonne étanchéité entre le visage et la ligne de contact du masque de protection respiratoire.
– Les personnes ayant des problèmes respiratoires (par ex. asthme) ou une maladie cardiaque doivent consulter un médecin avant l'utilisation et passer un examen médical.
– Pour des raisons d'hygiène, les demi-masques ne doivent pas être portés par plusieurs personnes.
– Les demi-masques ne sont pas prévus pour des enfants.

Consignes supplémentaires sur l'utilisation du demi-masque comme protection contre les agents infectieux et les substance biologiques nocives

– Les demi-masques peuvent réduire le pourcentage de substances biologiques nocives (par ex. moisissure, bactéries du charbon, bactéries tuberculeuses, grippe aviaire, SRAS) dans l'air aspiré. Les masques du niveau de protection FFP3 offrent une protection supérieure que celle des masques du niveau de protection FFP2 ou FFP1. Ils peuvent réduire le risque d'infection ou de maladie, mais ils ne peuvent pas complètement l'éviter. La respiration d'un seul agent pathogène peut être dangereux et entraîner une grave infection. Aucune valeur limite légale ni administrative n'est toutefois encore définie pour ces substances toxiques.
– Les demi-masques n'empêchent pas l'infection par d'autres voies (par ex. si les mains ou des objets contaminés entrent en contact avec la bouche, le nez ou les yeux ou si la nourriture est contaminée). Le lavage fréquent des mains peut réduire le risque d'infection, mais pas l'éliminer.
– Dans tous les cas, observer les recommandations des organismes nationaux compétents respectifs.
– Si le demi-masque entre en contact avec des substances biologiques nocives, il doit alors être éliminé conformément à la législation en vigueur sur l'élimination des déchets.
– Le demi-masque est à usage unique.

Avant l'utilisation

Avant la première utilisation, l'opérateur/l'utilisateur doit vérifier les points suivants (voir les directives européennes 89/656/EWG) :
– la coupe doit être correcte ; par ex. pour que l'ajustement soit parfait,
– l'équipement de protection individuel doit aller avec tout autre équipement de protection individuel porté en même temps (par ex. lunettes de protection, veste de protection),
– l'équipement de protection individuel doit être adapté aux conditions du lieu de travail,
– l'équipement de protection individuel doit répondre aux exigences ergonomiques et sanitaires du porteur d'un appareil de protection respiratoire.

Utilisation

- Choisir un demi-masque en fonction du but d'utilisation.
- Sortir le demi-masque de son emballage.
- S'assurer que la zone de respiration ne soit pas endommagée.
- Prendre le demi-masque avec la main gauche, la bride pend ainsi en-dessous de la main (voir figure A).
- Maintenir le demi-masque sous le menton et au-dessus du nez. Tendre la boucle inférieure et la tirer sur la tête en la plaçant sur la nuque. Placer la boucle supérieure en haut sur l'arrière de la tête (voir figure B).
- Avec les deux mains, ajuster le clip à votre nez (voir figure C). Un ajustement réalisé d'une seule main pourrait affecter l'étanchéité du demi-masque.
- Pour contrôler l'étanchéité, tenir le demi-masque des deux mains et expirer très fort (voir figure D).
Si de l'air s'échappe, ajuster le demi-masque. S'assurer que le clip de nez est ajusté à votre nez.

⚠ AVERTISSEMENT
Si le demi-masque n'est pas positionné correctement, ne pas pénétrer dans la zone.
Une mauvaise utilisation peut provoquer de graves problèmes de santé voire la mort !

Durée d'utilisation

Des durées précises d'utilisation ne peuvent pas être indiquées car elles dépendent fortement des conditions extérieures, par ex. nature et concentration des substances nocives, volume et débit respiratoire de l'utilisateur, humidité de l'air et température.
L'utilisateur sait que la durée d'utilisation touche à sa fin lorsque la respiration devient difficile ou lorsque la résistance respiratoire est plus importante.
Le demi-masque doit uniquement être utilisé pour un poste de travail (maximum 8 heures). Ne pas nettoyer et ne pas stocker les demi-masques utilisés, mais les éliminer.

Stockage et entretien

Stocker les demi-masques dans l'emballage d'origine à un endroit frais et sec afin qu'ils ne soient pas endommagés. Eliminer les demi-masques endommagés.
Eviter une exposition aux rayonnements solaires directs.
Eliminer les demi-masques dont la date de péremption est dépassée.
Conditions de stockage : voir les indications sur l'emballage

Elimination

Eliminer les demi-masques utilisés conformément à la législation locale en vigueur sur l'élimination des déchets.

ES - Instrucciones de uso

Para su seguridad

Observe las instrucciones de uso

Todo manejo de las mascarillas para filtrar partículas presupone el conocimiento exacto y la observación rigurosa de estas instrucciones de uso.
Las mascarillas autofiltrantes de partículas están destinadas únicamente al uso aquí descrito.
En caso de desear información adicional por favor contacte con el encargado de seguridad o con la organización Dräger correspondiente.

Descripción

Pertenecen a la serie Dräger X-plore® 1700 las siguientes mascarillas autfiltrantes (en adelante también "mascarillas"):
– Dräger X-plore 1710, nivel de protección FFP1
– Dräger X-plore 1720, nivel de protección FFP2
– Dräger X-plore 1730, nivel de protección FFP3

Significado de la señalización:
NR La señalización con "NR" significa que la mascarilla autofiltrante sólo debe utilizarse para una jornada de trabajo como máximo (8 horas). La prueba está conforme con la norma EN 143:2000/A1:2006.
D Variante que ha pasado la prueba de almacenamiento de dolomita antiobstrucción.

Algunas Dräger X-plore 1700 disponen de una válvula de exhalación ("V") que facilita la espiración. Además hay mascarillas con una capa adicional de carbón activo ("Odour"), que hace más agradable la respiración en caso de olores desagradables. Los valores límite ambientales para estos materiales no deben sobrepasarse, en caso contrario deben utilizarse otros filtros aptos.

Ámbito de aplicación

⚠ ADVERTENCIA
Las mascarillas están destinadas únicamente al uso aquí descrito.
¡Un uso inadecuado puede ocasionar enfermedad o la muerte!

Las mascarillas han sido examinadas y autorizadas conforme a la EN 149:2001. Además han pasado la prueba con 120 mg de aceite conforme a EN 143:2000/A1:2006.
Reducen la parte de partículas nocivas en el aire inspirado. Pueden utilizarse para la protección de partículas sólidas y líquidas no volátiles, por ejemplo mediante el afilado, lijado, barrido, sierra o purificación mineral.
La base de datos de materiales peligrosos Dräger Voice (véase www.draeger.com/voice) y recomendaciones de utilización de Dräger pueden funcionar como ayuda en la selección de la protección respiratoria adecuada.

Restricción del uso previsto

– Las mascarillas no deben utilizarse como protección frente a gases y vapores, así como protección frente a agentes de combate químicos, biológicos, radioactivos o nucleares.
– El contenido de oxígeno del aire ambiental no debe bajar por debajo de los siguientes valores límite:
17% vol. en Europa con excepción de los Países Bajos, Bélgica, UK.
19% vol. en los Países Bajos, Bélgica, UK, Australia, Nueva Zelanda.
¡Para otros países, tener en cuenta las normas nacionales!
– No se debe entrar en contenedores sin ventilación, fosos, canales, etc. con mascarillas.
– Las mascarillas deben utilizarse cada vez durante un máximo de una jornada de trabajo (8 horas).
– Estas mascarillas no tienen ninguna advertencia de aviso o recomendaciones de uso para el personal de sanidad o áreas parecidas, en las que existe la posibilidad, de entrar en contacto con gérmenes patógenos de infección o sustancias nocivas biológicas. Para más información contacte con su responsable de higiene o con Dräger.
Siempre debe respetarse el capítulo "Indicaciones adicionales para la aplicación frente a gérmenes patógenos de infección y sustancias nocivas biológicas".
– Las mascarillas no se prevén para la aplicación como máscaras de intervención.
– Las condiciones del entorno (en especial el tipo y la concentración de las sustancias nocivas) tienen que ser conocidas. La concentración máxima permitida de las sustancias nocivas en el aire ambiental no debe sobrepasarse. Valores límites y restricciones de aplicación para respetar las distintas mascarillas:

Niveles de protección	Múltiplo del valor 1) límite 2)	Limitaciones de uso 3)
FFP1	4	No usar contra sustancias radioactivas cancerígenas, agentes biológicos suspendidos en el aire con clasificación en el grupo de riesgo 2 y 3 y enzimas
FFP2	10	No usar contra sustancias radioactivas, agentes biológicos suspendidos en el aire del grupo de riesgo 3 y enzimas
FFP3 4)	30 5)	

1) conforme a EN 529:2005, posibles modificaciones mediante normativas nacionales
2) Concentración de sustancias nocivas máxima fijada por el país.
3) En caso necesario, tenga en cuenta la normativa nacional divergente. De acuerdo con AS/NZS 1715:1994 en Australia no está permitido el uso de las mascarillas autofiltrantes ante sustancias nocivas altamente venenosas.
4) En Australia no está permitida.
5) UK: 20

– Indicaciones generales para el uso de mascarillas autofiltrantes: el amianto, el cuarzo, las partículas de chorro de arena, el plomo, el arsénico, 4,4' metilenodiailina (MDA), el cadmio y las sustancias cancerígenas tienen un efecto especialmente perjudicial. Dräger recomienda que, en trabajos con estas sustancias o cuando existen dudas en cuanto a la elección y el uso de mascarillas autofiltrantes, se usen otros medios de filtrado (por ejemplo, semicaretas o máscaras enteras, o bien equipos de filtro motorizado).

Explicación de los símbolos

- ¡Atención! Observar las instrucciones de uso.
- Almacenable hasta...
- Margen de temperaturas de las condiciones de almacenamiento
- Humedad máxima de las condiciones de almacenamiento
- NR ¡Utilizar sólo durante una jornada laboral como máximo (8 horas)!

Indicaciones de uso

⚠ ADVERTENCIA
No utilizar las mascarillas en caso de tener inseguridad sobre el uso previsto o sobre las condiciones de aplicación. Durante la utilización deben tenerse en cuenta las siguientes indicaciones.
¡Un uso inadecuado puede ocasionar enfermedad o la muerte!

– El usuario debe estar familiarizado con el uso. Respetar las normas locales y normativas para el uso de aparatos de protección respiratoria. (En Alemania es por ejemplo la BGR 190, en Australia y Nueva Zelanda por ejemplo la AS/NZS 1715:1994.)
– Tiene que estar garantizado que en el entorno ambiental no se puedan producir cambios que tengan efectos adversos.
– Comprobar la aptitud de la mascarilla: Señalización, fecha de caducidad.
– Proteger la mascarilla ante de la humedad y la suciedad y conservar la envoltura original.
– Si hay sustancias oleaginosas en el aire ambiental, pueden disminuir la eficacia de filtrado.
– No utilizar mascarillas dañadas o utilizadas ni mascarillas con envoltorio dañado.
– No utilizar mascarillas, cuya fecha de caducidad en almacén se supera (datos en el envoltorio).
– No modificar las mascarillas.
– Las cintas contienen látex. En caso de uso reglamentario el látex no entra en contacto con la piel del usuario.
– Abandonar el área de trabajo inmediatamente, si se hace difícil la respiración o se produce vértigo, náuseas o indisposición.
– No quitarse las mascarillas en zonas contaminadas. La superficie exterior de la máscara debe manejarse siempre, como si estuviera contaminada. Tras retirar la máscara lavarse las manos inmediatamente.
– Las mascarillas deben evitarse en personas con barba o con otras características, que ocasionen un sólido aislamiento entre la cara y la línea de permeabilidad de la máscara de protección respiratoria.
– Las personas con trastornos respiratorios (por ejemplo asma) o una enfermedad cardiaca deben visitar a un médico antes de su uso y someterse a un análisis médico.
– Por motivos de higiene las mascarillas no deben usarlas varias personas.
– Las mascarillas no están concebidas para niños.

Indicaciones adicionales para la aplicación frente a gérmenes patógenos de infección y sustancias nocivas biológicas

– Las mascarillas pueden reducir parte de las sustancias nocivas biológicas (por ejemplo moho, bacterias de ántrax maligno, bacterias de tuberculosis, virus de la fiebre aviar y de SARS) del aire inspirado. Las máscaras del nivel de protección FFP3 ofrecen un efecto protector más elevado que las máscaras del nivel de protección FFP2 o FFP1. Sin embargo no pueden descartar el riesgo de infección o enfermedad. La inspiración de un solo germen patógeno puede ser peligrosa y puede causar enfermedades graves. Aún no se han fijado valores límite legales oficiales para estas sustancias nocivas.
– Las mascarillas no evitan una infección por otra vía (por ejemplo si las manos u objetos contaminados entran en contacto con la boca, nariz o con los ojos, o por alimentación contaminada). El lavado frecuente de las manos puede reducir el riesgo de infección pero no eliminarlo.
– Respetar en todo momento las recomendaciones nacionales del lugar correspondiente.
– Si una mascarilla ha entrado en contacto con sustancias nocivas biológicas, debe eliminarse conforme a las normativas de eliminación de residuos válidas.
– Utilizar la mascarilla sólo una vez.

Antes del uso

El empresario/usuario debe garantizar antes del primer uso lo siguiente (véase la directiva europea 89/656/EWG):
– la adaptación debe ser correcta, para garantizar que por ejemplo el ajuste sea hermético,
– el equipo de protección individual debe adaptarse junto con el equipo de protección individual que se lleve al mismo tiempo (por ejemplo gafas de protección, chaqueta de protección),
– el equipo de protección individual debe ser apto para las condiciones de cada lugar de trabajo,
– el equipo de protección individual debe respetar las exigencias ergonómicas y las necesidades sanitarias de todos los usuarios de aparatos de protección respiratoria.

Uso

- Seleccionar la mascarilla correspondiente al uso previsto.
- Retirar la mascarilla de su embalaje.
- Asegurarse de que la zona de respiración no tiene ningún agujero.
- Coger la mascarilla con la mano, las cintas cuelgan bajo la mano (véase figura A).
- Sujetar la mascarilla debajo de la barbilla y sobre la nariz. Estirar el pasador inferior y empujar sobre la cabeza hasta la nuca. Colocar el pasador alto en la parte trasera de la cabeza (véase figura B).
- Ajustar el clip de la nariz con ambas manos al contorno de la nariz (véase figura C). El ajuste con una mano puede reducir el cierre hermético.
- Para comprobar el ajuste hermético, coger la mascarilla con las dos manos y espirar con fuerza (véase figura D).
Si sale aire, volver a ajustar la mascarilla. Asegúrese de que el clip de la nariz se ajusta al contorno de la nariz.

⚠ ADVERTENCIA
Si la mascarilla no se coloca correctamente, la zona contaminada no debe tocarse.
¡Un uso no adecuado puede ocasionar una enfermedad o la muerte!

Vida útil

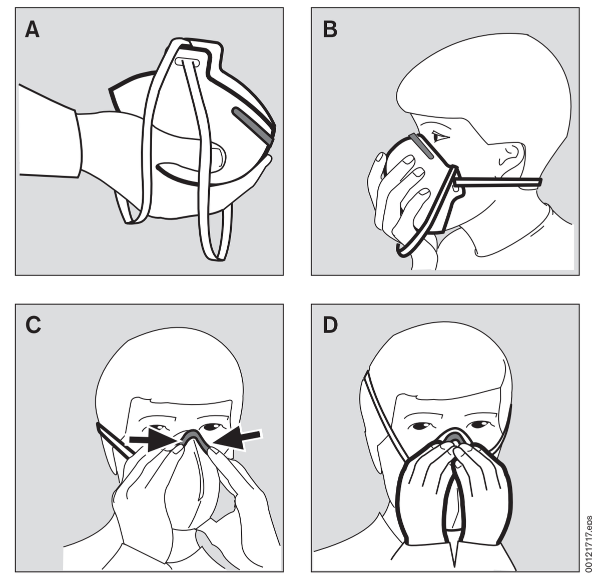
No se pueden dar valores nominales válidos de forma general para la duración de uso, porque estos dependen en gran medida de las condiciones exteriores, por ejemplo del tipo y concentración de la sustancia nociva, el volumen de aire respirado del usuario, la humedad del aire y la temperatura.
El usuario reconoce la finalización de la vida útil con una respiración dificultosa o aumento de la resistencia al respirar.
La mascarilla sólo debe utilizarse durante una jornada laboral como máximo (8 horas). No lavar ni almacenar las mascarillas usadas, sino desecharlas.

Almacenamiento y cuidado

Guardar las mascarillas en su embalaje original en un lugar fresco y seco, en un sitio donde no pueda dañarse. Eliminar las mascarillas dañadas.
Evitar la irradiación directa del sol.
Eliminar las mascarillas pasado el plazo de la fecha de caducidad.
Condiciones de almacenamiento recomendadas: véanse los datos del embalaje

Eliminación de residuos

Eliminar las mascarillas utilizadas conforme a las normativas de eliminación de residuos locales.



PT - Instruções de utilização

Para a sua segurança

Respeitar as instruções de utilização

A utilização das semi-máscaras filtrantes de partículas pressupõe o conhecimento exacto e o respeito destas instruções de uso.
As semi-máscaras filtrantes de partículas só podem ser utilizadas para os fins especificados.
Em caso de dúvidas, consulte o responsável pela segurança ou a organização Dräger competente.

Descrição

Na série Dräger X-plore® 1700 incluem-se as seguintes semi-máscaras filtrantes de partículas (denominadas também a seguir como "semi-máscaras"):
– Dräger X-plore 1710, nível de protecção FFP1
– Dräger X-plore 1720, nível de protecção FFP2
– Dräger X-plore 1730, nível de protecção FFP3

Significado da identificação:
NR A identificação com "NR" significa que a semi-máscara filtrante de partículas só pode ser utilizada num turno de trabalho (8 horas), no máximo. A verificação efectuou-se em conformidade com a EN 143:2000/A1:2006.
D Variante, que foi aprovada no teste contra acumulação de dolmita.

Algumas Dräger X-plore 1700 possuem uma válvula de expiração ("V"), que facilita a expiração. Além disso, existem semi-máscaras com uma camada adicional de carvão activo ("Odour"), que torna a inalação mais confortável no caso de cheiros irritantes. Os limites de exposição no local de trabalho para estas substâncias não podem ser ultrapassados, caso contrário, têm de ser utilizados outros aparelhos de filtragem adequados.

Finalidade de utilização

⚠ AVISO

As semi-máscaras só podem ser utilizadas para os fins especificados.
Utilizações incorrectas podem provocar doença ou morte!

As semi-máscaras foram testadas e autorizadas em conformidade com a EN 149:2001. Além disso, foram aprovadas no teste com 120 mg de parafina líquida conforme a EN 143:2000/A1:2006.
Elas reduzem a percentagem de partículas nocivas no ar inalado. Podem ser utilizadas para a protecção contra partículas sólidas e líquidas não voláteis que ocorrem, por exemplo, ao lixar, polir, varrer, serrar e na transformação de minérios.
Para o ajudar na selecção da protecção respiratória correcta, pode consultar a base de dados de substâncias perigosas Voice (visite www.draeger.com/voice) e as recomendações de aplicação da Dräger.

Limite da finalidade de utilização

– As semi-máscaras não podem ser utilizadas como protecção contra gases e vapores nem contra agentes de guerra química, biológica, radioactiva e nuclear.
– O teor de oxigénio do ar ambiente não pode descer abaixo dos seguintes valores limite:
17 Vol.-% na Europa com excepção da Holanda, Bélgica, Reino Unido
19 Vol.-% na Holanda, Bélgica, Reino Unido, Austrália, Nova Zelândia.
Para outros países, prestar atenção às prescrições nacionais!
– Não se deve entrar em recipientes, fossas, canais, etc. não ventilados com semi-máscaras.
– As semi-máscaras podem ser utilizadas durante um turno de trabalho (8 horas) no máximo.
– Estas semi-máscaras não possuem indicações de aviso ou recomendações de utilização completas para o pessoal de equipamento sanitário ou áreas semelhantes em que exista a possibilidade de contactar com agentes infecciosos ou substâncias biológicas nocivas. Poderá obter informações sobre este assunto nos responsáveis pela higiene ou na Dräger.
Em todo o caso deve ser respeitado o capítulo "Indicações adicionais sobre a utilização contra agentes infecciosos e substâncias biológicas nocivas".
– As semi-máscaras não estão previstas para serem usadas como máscaras de operação.
– As relações ambientais (sobretudo o tipo e a concentração de produtos nocivos) têm de ser conhecidas. A concentração máxima permitida de produtos nocivos no ar ambiente não deve ser ultrapassada. Respeitar os limites de exposição e as restrições de uso das diferentes semi-máscaras:

Nível de protecção	Múltiplo do valor[1] do limite de exposição[2]	Restrições de uso[3]
FFP1	4	Não adequada contra produtos cancerígenos nem substâncias radioactivas, agentes biológicos transportados pelo ar do grupo de risco 2 e 3 e enzimas
FFP2	10	Não adequada contra produtos radioactivos, agentes biológicos transportados pelo ar classificados no grupo de risco 3 e enzimas
FFP3[4]	30[5]	

1) em conformidade com a EN 529:2005, possíveis alterações mediante os regulamentos nacionais
2) Concentração máxima de substâncias nocivas específica do país.
3) Respeitar os regulamentos nacionais divergentes. Conforme AS/NZS 1715:1994, as semi-máscaras filtrantes de partículas na Austrália não estão autorizadas para a utilização com produtos nocivos altamente tóxicos.
4) Não autorizada na Austrália.
5) UK: 20

– Indicação geral para a aplicação de semi-máscaras filtrantes de partículas: amianto, quartzo, partículas por jacto de areia, chumbo, arsénio, 4,4' metilenodialina (MDA), cádmio e agentes cancerígenos possuem um índice de perigosidade especialmente elevado. A Dräger recomenda a utilização de outros aparelhos de filtragem (p. ex. semi-máscaras ou máscaras integrais ou aparelhos filtrantes de ventilação) quando se trabalhar com estas substâncias ou quando houver dúvidas quanto à selecção e à utilização de semi-máscaras filtrantes de partículas.

Explicação dos símbolos

Atenção! Respeitar as instruções de utilização.
Armazenável até ...
Gama de temperatura para as condições de armazenamento
Humidade máxima das condições de armazenamento
NR Utilizar apenas durante um turno de trabalho (8 horas) no máximo!

Indicações sobre a utilização

⚠ AVISO

Não utilizar as semi-máscaras no caso de dúvidas relativamente à área onde as vai aplicar ou às condições de utilização. Durante a utilização prestar atenção às seguintes indicações.
Utilizações incorrectas podem provocar doença ou morte!

– O utilizador tem de estar familiarizado com o seu uso. Respeitar os regulamentos e as prescrições sobre o uso de aparelhos de protecção respiratória. (na Alemanha estes incluem, p. ex., a BGR 190, na Austrália e Nova Zelândia, p. ex., AS/NZS 1715:1994.)
– Certifique-se de que a atmosfera circundante não sofre modificações que possam por em causa a sua segurança.
– Verificar a adequação da semi-máscara: identificação, data de validade.
– Proteger a semi-máscara da humidade e da sujidade e guardá-la na embalagem original.
– Se existirem substâncias com óleo no ar ambiente, estas podem reduzir a potência do filtro.
– Não utilizar semi-máscaras danificadas ou utilizadas nem semi-máscaras com embalagem danificada.
– Não utilizar semi-máscaras que tenham ultrapassado o prazo de armazenamento (informação na embalagem).
– Não modificar as semi-máscaras.
– O arnês contém látex. Numa utilização adequada, o látex não entra em contacto com a pele do utilizador.
– Abandonar imediatamente a área de trabalho, quando a respiração se tornar difícil ou se ocorrerem tonturas, náuseas ou desmaios.
– Não remover as semi-máscaras em áreas contaminadas! A superfície exterior da máscara tem de ser sempre manuseada como se estivesse contaminada. Após a remoção da máscara, lavar imediatamente as mãos.
– As semi-máscaras não podem ser utilizadas por pessoas com barba ou com outras características que impeçam uma vedação fixa entre a face e a linha de vedação da máscara de protecção respiratória.
– As pessoas com problemas respiratórios (por exemplo, asma) ou doenças cardíacas devem consultar um médico e sujeitar-se a exames médicos antes da utilização.
– Por razões de higiene, as semi-máscaras não devem ser usadas por outras pessoas.
– As semi-máscaras não são adequadas para crianças.

Indicações adicionais sobre a utilização contra agentes infecciosos e substâncias biológicas nocivas

– As semi-máscaras podem reduzir a percentagem de substâncias biológicas nocivas (p. ex. fungos, bactérias antraz, bactérias da tuberculose, vírus da gripe das aves, vírus SRA) no ar inalado. As máscaras do nível de protecção FFP3 proporcionam uma protecção mais elevada do que as máscaras do nível de protecção FFP2 ou FFP1. No entanto, não podem excluir uma infecção ou doença. A inalação única de um agente patogénico pode ser perigosa e provocar enfermidades graves. Para estes produtos nocivos ainda não estão estabelecidos quaisquer limites de exposição legais nem institucionais.
– As semi-máscaras não impedem uma infecção de outro modo (p. ex. quando as mãos ou outros objectos contaminados entram em contacto com a boca, nariz ou olhos ou alimentos contaminados). A lavagem frequente das mãos pode reduzir o risco de infecção, mas não eliminá-lo.
– Respeitar sempre as recomendações dos locais competentes.
– Se uma semi-máscara entrar em contacto com substâncias biológicas nocivas, tem de ser eliminada em conformidade com as prescrições válidas sobre a eliminação de resíduos.
– Utilizar a semi-máscara apenas uma vez.

Antes da utilização

Antes da primeira utilização, a empresa/utilizador tem de garantir o seguinte (ver Directiva Europeia 89/656/CEE):
– o forma de ajuste tem de ser a correcta, para que se garanta, por exemplo, um assentamento de vedação correcto,
– o equipamento de protecção pessoal tem de se adaptar a cada equipamento de protecção pessoal usado em simultâneo (por exemplo, óculos de protecção, casaco de protecção),
– o equipamento de protecção pessoal tem de estar adequado às respectivas condições de trabalho,
– o equipamento de protecção pessoal tem de corresponder aos requisitos ergonómicos e às necessidades de saúde do utilizador do aparelho de protecção respiratória.

Utilização

• Seleccionar a semi-máscara conforme a finalidade de utilização.
• Retirar a semi-máscara da embalagem.
• Certificar-se de que a zona de respiração não apresenta furos.
• Colocar a semi-máscara na mão, com o arnês suspenso por baixo da mão (ver a figura A).
• Manter a semi-máscara por baixo do queixo e por cima do nariz. Esticar o elástico inferior e puxar por cima da cabeça para a nuca. Colocar o elástico superior na parte de trás da cabeça (ver a figura B).
• Adaptar o clipe do nariz com ambas as mãos ao contorno do nariz (ver a figura C). Uma adaptação com apenas uma mão poderá prejudicar o assentamento de vedação.
• Para verificar o assentamento da vedação, agarrar a semi-máscara com ambas as mãos e inspirar com força (ver a figura D).
Se houver saída de ar, ajustar a semi-máscara. Certificar-se de que o clipe do nariz está adaptado ao contorno do nariz.

⚠ AVISO

Enquanto a semi-máscara não estiver assente correctamente, não se deve entrar na área contaminada.
Uma utilização incorrecta pode provocar doença ou morte!

Duração da utilização

Não é possível definir valores de referência válidos para a duração de utilização, pois esses valores dependem muito das condições exteriores, por exemplo, o tipo e a concentração de uma substância nociva, volume respiratório do utilizador do aparelho, humidade e temperatura do ar.
O utilizador reconhece o final da vida útil pela dificuldade em respirar e pelas elevadas resistências de respiração.
A semi-máscara só pode ser utilizada durante um turno de trabalho (8 horas) no máximo. As semi-máscaras utilizadas não devem ser limpas nem guardadas, mas sim recicladas.

Armazenamento e conservação

Guardar as semi-máscaras na embalagem original num local fresco e seco e de forma a não poderem ser danificadas. Reciclar as semi-máscaras danificadas.
Evitar a radiação solar directa.
Reciclar as semi-máscaras após o final da data de validade.
Condições de armazenamento: ver informações na embalagem

Reciclagem

As semi-máscaras utilizadas devem ser recicladas conforme as prescrições locais sobre a eliminação de resíduos.

IT - Istruzioni per l'uso

Per la vostra sicurezza

Osservare le Istruzioni per l'uso

Ogni tipo di impiego delle semimaschere per il filtraggio delle particelle Dräger presuppone la precisa conoscenza e la corretta osservanza delle presenti Istruzioni per l'uso.
Le semimaschere per il filtraggio delle particelle devono essere utilizzate unicamente per l'applicazione descritta.
In caso di domande si prega di rivolgersi al responsabile sicurezza oppure alla divisione Dräger competente.

Descrizione

Alla serie Dräger X-plore® 1700 Serie appartengono le seguenti semimaschere per il filtraggio di particelle (di seguito anche "semimaschere"):
– Dräger X-plore 1710, grado di protezione FFP1
– Dräger X-plore 1720, grado di protezione FFP2
– Dräger X-plore 1730, grado di protezione FFP3

Significato della marcatura:
NR La marcatura con "NR" indica che la semimaschera per il filtraggio di particelle può essere utilizzata al massimo per un turno di lavoro (8 ore). La prova è avvenuta in ottemperanza alla norma EN 143:2000/A1:2006.
D Variante, che ha superato il Test di resistenza all'intasamento con polveri di Dolomite.

Alcuni degli X-plore 1700 di Dräger sono dotati di una valvola di espirazione ("V"), che facilita l'espirazione. Inoltre vi sono delle semimaschere dotate di uno strato aggiuntivo di carboni attivi ("Odour") che agevola la respirazione in presenza di cattivi odori. Le concentrazioni massime tollerabili sul posto di lavoro, previste per tali sostanze, non devono superare i valori stabiliti, altrimenti occorre utilizzare dei filtri adatti.

Impiego previsto

⚠ AVVERTENZA

Le semimaschere per il filtraggio delle particelle devono essere utilizzate unicamente per l'applicazione descritta.
Un eventuale utilizzo improprio può causare malattie o comportare la morte!

Le semimaschere sono state testate e omologate in ottemperanza alla norma EN 149:2001. Le semimaschere hanno inoltre superato il test con 120 mg di olio di paraffina secondo la norma EN 143:2000/A1:2006.
Le semimaschere riducono la percentuale di particelle dannose nell'aria inspirata. Possono essere utilizzate per proteggere da particelle solide e liquide non volatili, ad es. da particelle che si creano durante le operazioni di rettifica, smerigliatura, setaccio, segatura oppure di trattamento dei minerali.
Per agevolare la scelta della protezione per la respirazione corretta è possibile consultare la banca dati delle sostanze pericolose Dräger Voice (vedi www.draeger.com/voice) tenendo presente i consigli per uso di Dräger.

Limitazione dell'impiego previsto

– Le semimaschere non possono essere utilizzate come protezione nei confronti di gas e vapori, o di armi chimiche, biologiche, radioattive oppure nucleari.
– L'ossigeno presente nell'aria ambientale non dovrà scendere al di sotto dei seguenti valori limite:
17 % in vol. in Europa ad eccezione di Olanda, Belgio, Gran Bretagna
19 % in vol. in Olanda, Belgio, Gran Bretagna, Australia, Nuova Zelanda.
Riguardo ad altri paesi, attenersi alle norme vigenti a livello nazionale!
– Non utilizzare le semimaschere in ambienti chiusi non aerati, miniere, fogne ecc.
– Le semimaschere possono essere utilizzare al massimo per un turno di lavoro (8 ore).
– Le semimaschere non dispongono di indicazioni di avvertimento esaustive e/o consigli per l'uso per il personale operante nel settore della sanità o settori simili in cui vi è la possibilità di entrare a contatto con agenti infettivi oppure sostanze biologiche infettive. Per ulteriori informazioni rivolgersi al responsabile igiene oppure a Dräger.
In ogni caso rispettare le indicazioni del capitolo "Ulteriori indicazioni relative all'utilizzo per la protezione nei confronti degli agenti infettivi e delle sostanze nocive biologiche".
– Le semimaschere non possono essere utilizzate durante le operazioni mediche.
– È indispensabile conoscere le condizioni ambientali (in particolare la natura e la concentrazione delle sostanze nocive presenti). La concentrazione di sostanze nocive massima consentita nell'aria non deve superare i valori previsti. Osservare i valori limite e le limitazioni d'impiego a seconda delle diverse semimaschere:

Grado di protezione	Multiplo[1] del valore limite[2]	Limiti d'impiego[3]
FFP1	4	Da non utilizzare in presenza di sostanze cancerogene e radioattive, sostanze biologiche trasportate dall'aria, appartenenti ai gruppi di rischio 2 e 3, ed enzimi
FFP2	10	Da non utilizzare in presenza di sostanze radioattive, sostanze biologiche trasportate dall'aria, appartenenti al gruppo di rischio 3, ed enzimi
FFP3[4]	30[5]	

1) in ottemperanza alla norma EN 529:2005 ed eventuali possibili modifiche apportate dalle normative nazionali
2) Concentrazione di sostanze nocive massima consentita determinata paese per paese.
3) In caso osservare la normativa nazionale differente. Ai sensi della norma AS/NZS 1715:1994 in Australia le semimaschere per il filtraggio di particelle non sono omologate per l'impiego con sostanze nocive altamente tossiche.
4) Il dispositivo non è omologato in Australia.
5) UK: 20

– Indicazioni generali per l'uso delle semimaschere per il filtraggio delle particelle: l'amianto, il quarzo, le particelle di getto di sabbia, il piombo, l'arsenico, 4,4' metilenediossiamfetamina (MDA), il cadmio e le sostanze cancerogene sono particolarmente pericolose. Dräger raccomanda che, durante il lavoro con queste sostanze o in caso di dubbi circa la scelta o l'uso di semimaschere per il filtraggio delle particelle, si utilizzino altri apparecchi filtranti (ad es. semi maschere o maschere intere o dispositivi filtranti a ventilazione assistita).

Simboli

Attenzione! Osservare le istruzioni per l'uso.
Conservabile in magazzino fino a ...
Intervallo di variazione della temperatura del magazzino
Grado massimo di umidità del magazzino
NR Utilizzare al massimo per un turno di lavoro (8 ore)!

Indicazioni d'uso

⚠ AVVERTENZA

Non utilizzare le semimaschere in caso di dubbi concernenti l'impiego previsto e le modalità d'uso. Quando si utilizza l'apparecchio, occorre attenersi alle avvertenze indicate di seguito.
Un eventuale utilizzo improprio può causare malattie o comportare la morte!

– L'utente è tenuto a conoscere come utilizzare il dispositivo. Osservare le normative nazionali in materia di utilizzo di apparecchi di protezione delle vie respiratorie. (In Germania ad es. BGR 190, in Australia e in Nuova Zelanda AS/NZS 1715:1994.)
– È necessario accertarsi che l'atmosfera ambientale non subisca variazioni tali da comportare effetti negativi.
– Verificare l'idoneità della semimaschera: marcatura, data di scadenza.
– Proteggere la semimaschera dall'umidità e dallo sporco e conservarla all'interno della confezione originale.
– Se nell'aria sono contenute particelle oleose le prestazioni del filtro possono essere ridotte.
– Non utilizzare le semimaschere danneggiate o usate nonché le semimaschere che provengono da confezioni danneggiate.
– Non utilizzare le semimaschere che abbiano superato la data ultima di conservabilità in magazzino (indicazioni riportate sulla confezione).
– Non modificare le semimaschere.
– La cinghia contiene lattice. In caso di utilizzo consono alle normative il lattice non entra a contatto con la pelle dell'operatore.
– Abbandonare immediatamente il posto di lavoro in caso di difficoltà di respirazione, capogiri, nausea o indisposizione.
– Non rimuovere le semimaschere in ambienti contaminati! La superficie esterna della maschera deve essere sempre gestita come se fosse contaminata. Dopo avere rimosso la maschera, lavare abbondantemente le mani.
– Le semimaschere non possono essere indossate da persone con barba oppure da persone che presentano caratteristiche che impediscono la perfetta aderenza tra il viso e l'area di sigillatura della maschera di protezione respiratoria.
– I soggetti affetti da disturbi respiratori (ad es. asma) oppure da cardiopatologie sono tenuti a consultare un medico e a sottoporsi ad un esame medico.
– Per motivi igienici le semimaschere non possono essere indossate da più soggetti.
– Le semimaschere non sono idonee all'utilizzo da parte di bambini.

Ulteriori indicazioni relative all'utilizzo per la protezione nei confronti degli agenti infettivi e delle sostanze nocive biologiche

– Le semimaschere possono ridurre la percentuale di sostanze nocive biologiche (ad es. muffe, batteri del carbonchio, batteri della tubercolosi, aviaria, SARS) contenuta nell'aria inspirata. Le maschere a livello di protezione FFP3 offrono una protezione maggiore che le maschere a livello di protezione FFP2 o FFP1. Le semimaschere non possono tuttavia escludere il rischio di un'infezione o di una malattia. L'inalazione di un singolo agente patogeno può essere pericoloso e causare gravi malattie. Per queste sostanze nocive non sono ancora stati stabiliti dei valori limite.
– Le semimaschere non impediscono infezioni per altre vie (ad es. quando mani o oggetti contaminati entrano a contatto con la bocca, il naso oppure gli occhi oppure attraverso degli alimenti contaminati). Il lavaggio frequente delle mani può ridurre il rischio di infezioni, ma non eliminarlo.
– Osservare in ogni caso le raccomandazioni degli uffici competenti a livello nazionale.
– Qualora una semimaschera dovesse entrare a contatto con delle sostanze biologiche nocive, questa deve essere smaltita in conformità con le norme sull'eliminazione dei rifiuti vigenti.
– Utilizzare la semimaschera solo una volta.

Prima dell'uso

L'utilizzatore/operatore deve verificare le seguenti condizioni prima del primo utilizzo (direttiva europea 89/656/CEE):
– la forma deve adattarsi perfettamente, al fine di garantire una tenuta adeguata;
– i dispositivi di protezione personale devono essere idonei ad essere utilizzati in combinazione con altri dispositivi di protezione personale (ad es. occhiali protettivi, giubbotto protettivo),
– i dispositivi di protezione personale devono essere adatti alle diverse condizioni presenti sul posto di lavoro,
– i dispositivi di protezione personale devono soddisfare i requisiti ergonomici e le necessità da un punto di vista sanitario degli operatori che indossano il dispositivo di protezione respiratoria.

Uso

• Selezionare la semimaschera secondo l'utilizzo previsto.
• Estrarre la semimaschera dalla confezione.
• Verificare che la zona di respirazione non presenti dei fori.
• Prendere in mano la semimaschera. La cinghia deve rimanere al di sotto della mano (vedi immagine A).
• Tenere la semimaschera sotto il mento e sopra il naso. Tirare l'anello elastico inferiore e farlo passare sopra la testa posizionandolo alla base della nuca. Posizionare l'anello elastico superiore sulla parte posteriore della testa (vedi immagine B).
• Adattare la clip per il naso con entrambe le mani facendola aderire al contorno del naso (vedi immagine C). Se si esegue questa operazione con una sola mano si potrebbe danneggiare la sede della guarnizione.
• Per verificare la sede della guarnizione, prendere la maschera con entrambe le mani ed espirare con forza (vedi immagine D).
In caso di fuoriuscita di aria, sistemare la semimaschera. Verificare che la clip sul naso sia ben aderente al contorno del naso.

⚠ AVVERTENZA

Se la semimaschera non dovesse aderire perfettamente, non entrare nella zona contaminata.
Un utilizzo improprio può determinare malattie oppure causare la morte!

Durata

Riguardo alla durata d'impiego, non è possibile indicare dei valori di riferimento generali, in quanto tale periodo di tempo può variare di molto a seconda delle condizioni esterne; dipende ad esempio dalla natura e dalla concentrazione della sostanza nociva, dal fabbisogno di aria dell'utilizzatore dell'apparecchio, dall'umidità dell'aria e dalla temperatura ambientale.
L'utilizzatore riconosce la fine della durata d'impiego, ad esempio, attraverso un respiro affaticato e/o una maggior resistenza respiratoria.
La semimaschera può essere utilizzata al massimo per un turno di lavoro (8 ore). Le semimaschere usate non vanno pulite o conservate in magazzino, ma smaltite.

Stoccaggio e cura

Conservare le semimaschere nella confezione originale in un luogo fresco e asciutto in modo tale che non vengano danneggiate. Smaltire le semimaschere danneggiate.
Evitare l'irradiazione solare diretta.
Smaltire le semimaschere dopo la data di scadenza.
Condizioni di immagazzinamento: vedi indicazioni sulla confezione

Smaltimento

Smaltire le semimaschere usate conformemente alle norme locali vigenti in materia di eliminazione dei rifiuti.

NL - Gebruiksaanwijzing

Voor uw veiligheid

Houd u aan de gebruiksaanwijzing

Alle handelingen met het deeltjesfilterende halfgelaatsmasker vereisen een exacte kennis en toepassing van deze gebruiksaanwijzing.
De halfgelaatsmaskers met deeltjesfilter zijn uitsluitend bestemd voor de beschreven toepassing.
Als u vragen hebt over het product, kunt u bij de verantwoordelijke voor veiligheid of de betreffende organisatie van Dräger terecht.

Beschrijving

De Dräger X-plore® 1700 Serie omvat de volgende halfgelaatsmaskers met deeltjesfiltering (hierna ook 'halfgelaatsmasker' genoemd):
– Dräger X-plore 1710, veiligheidsniveau FFP1
– Dräger X-plore 1720, veiligheidsniveau FFP2
– Dräger X-plore 1730, veiligheidsniveau FFP3

Betekenis van de aanduiding:
NR De aanduiding "NR" betekent, dat het partikelfilterende halfgelaatsmasker slechts voor maximaal één dienst (8 uur) gebruikt mag worden. De keuring heeft plaatsgevonden volgens EN 143:2000/A1:2006.
D Variant, die de Dolomit-invoertest tegen verstoppen doorstaan heeft.

Sommige Dräger X-plore 1700's hebben een uitademventiel ("V"), waardoor het uitademen gemakkelijker wordt. Daarnaast zijn er ook halfgelaatsmaskers met een extra laag actieve kool ("Odour"), waardoor het ademen bij storende geuren prettiger wordt. De normwaarden voor de aanwezigheid van deze stoffen op de werkplek mogen niet overschreden worden, anders moeten andere, geschikte filterapparaten gebruikt worden.

Gebruiksdoel

⚠ WAARSCHUWING

De halfgelaatsmaskers zijn uitsluitend bestemd voor de beschreven toepassing.
Verkeerd gebruik kan ziekte of dood tot gevolg hebben!

De halfgelaatsmaskers zijn getest en toegelaten conform EN 149:2001. Daarnaast hebben ze ook de test met 120 mg paraffine-olie volgens EN 143:2000/A1:2006 doorstaan.
Ze reduceren het aandeel van schadelijke deeltjes in de ingeademde lucht. Ze kunnen gebruikt worden als bescherming tegen zowel vaste als vloeibare, niet-vluchtige deeltjes, die bijv. ontstaan door slijpen, schuren, vegen, zagen of ertsscheiding ontstaan.
Als hulpmiddel bij de keuze voor de juiste adembescherming kunnen de databank voor gevaarlijke stoffen Dräger Voice (zie www.draeger.com/voice) en de folder 'Selectietabellen voor het selecteren van uw juiste adembeschermende middelen' van Dräger gebruikt worden.

Beperking van het gebruiksdoel

– De halfgelaatsmaskers mogen niet als bescherming tegen gassen en dampen en chemische, biologische, radioactieve of nucleaire wapens gebruikt worden.
– Het zuurstofgehalte van de omgevingslucht mag niet onder de volgende grenswaarden komen:
17 vol.-% in Europa met uitzondering van Nederland, België, Groot-Brittannië
19 vol.-% in Nederland, België, Groot-Brittannië, Australië, Nieuw-Zeeland.
Voor andere landen de nationale voorschriften opvolgen!
– Ongeventileerde reservoirs, kuilen, kanalen enz. mogen niet betreden worden met halfgelaatsmaskers.
– De halfgelaatsmaskers mogen steeds voor maximaal één dienst (8 uur) gebruikt worden.
– Deze halfgelaatsmaskers hebben geen volledige veiligheidsinstructies danwel aanbevelingen voor het gebruik voor personeel in de gezondheidszorg of vergelijkbare sectoren waarin de mogelijkheid bestaat met ziektekiemen of schadelijke biologische stoffen in contact te komen. Informatie hierover is verkrijgbaar bij de verantwoordelijke voor hygiëne of bij Dräger.
In elk geval moet men zich houden aan het hoofdstuk "Aanvullende aanwijzingen voor het gebruik bij ziektekiemen en schadelijke biologische stoffen".
– De halfgelaatsmaskers zijn niet bedoeld voor gebruik als operatiemasker.
– De omgevingsomstandigheden (met name de soort en concentratie van de schadelijke stoffen) moeten bekend zijn! De maximale toegestane concentratie van schadelijke stoffen in de omgevingslucht mag niet overschreden zijn. Houd u aan de grenswaarden en beperkingen aan het gebruik voor de diverse halfgelaatsmaskers:

Veiligheids-niveau	Veelvoud[1] van de grens-waarde[2]	Beperkingen aan het gebruik[3]
FFP1	4	Niet tegen kankerverwekkende en radioactieve stoffen, in de lucht aanwezige biologische stoffen die zijn ingeschaald in risicogroep 2 en 3 en enzymen
FFP2	10	Niet tegen radioactieve stoffen, in de lucht aanwezige biologische stoffen die zijn ingeschaald in risicogroep 3 en enzymen
FFP3[4]	30[5]	

1) conform EN 529:2005, wijzigingen wegens nationale regelingen mogelijk
2) Maximaal toegestane concentratie van schadelijke stoffen, specifiek vastgesteld voor het betreffende land.
3) Houd u aan eventuele afwijkende nationale regelingen. Volgens AS/NZS 1715:1994 is het in Australië niet toegestaan halfgelaatsmaskers met deeltjesfilters te gebruiken bij zeer giftige schadelijke stoffen.
4) In Australië niet toegelaten.
5) Groot-Brittannië/GB: 20

– Algemene richtlijn voor het gebruik van halfgelaatsmaskers met deeltjesfiltering: asbest, kwarts, deeltjes afkomstig van zandstralen, lood, arseen, 4,4' methyleen-dianiline (MDA), cadmium en kankerverwekkende stoffen hebben een bijzonder sterke schadelijke werking. Dräger raadt aan bij het werken met deze stoffen of in het geval van twijfel over de keuze en het gebruik van halfgelaatsmaskers met deeltjesfiltering andere filterapparatuur (bijv. half- of volledig gelaatsmasker of filterapparatuur met ventilator) te gebruiken.

Verklaring van de symbolen

Let op! Gebruiksaanwijzing opvolgen.
Houdbaar tot...
Temperatuurbereik van de opslagcondities
Maximale vochtigheid van de opslagomstandigheden
NR Slechts voor maximaal één dienst (8 uren) gebruiken!

Aanwijzingen voor het gebruik

⚠ WAARSCHUWING

De halfgelaatsmaskers mogen niet worden gebruikt als onduidelijkheid over de gebruiksdoeleinden of de gebruiksvoorwaarden bestaat. Bij het gebruik de volgende aanwijzingen opvolgen.
Verkeerd gebruik kan ziekte of dood tot gevolg hebben!

– De gebruiker moet vertrouwd zijn met het gebruik. Nationale regels en voorschriften voor het gebruik van adembeschermingsapparatuur in acht nemen. (In Duitsland is dat bijv. BGR 190, in Australië en Nieuw-Zeeland bijv. AS/NZS 1715:1994.)
– Er moet voor worden gezorgd dat de omgevingslucht niet negatief kan veranderen.
– Halfgelaatsmasker controleren op geschiktheid: Aanduiding, uiterste gebruiksdatum.
– Halfgelaatsmasker tegen vocht en vuil beschermen en in de originele verpakking bewaren.
– Als zich in de omgevingslucht oliehoudende stoffen bevinden, kan het filterend vermogen afnemen.
– Gebruik geen beschadigde of gebruikte halfgelaatsmaskers of halfgelaatsmaskers uit een beschadigde verpakking.
– Gebruik geen halfgelaatsmaskers, waarvan de houdbaarheidsdatum verstreken is (aangegeven op de verpakking).
– Breng geen veranderingen aan in het halfgelaatsmasker.
– Het bandenstelsel bevat latex. Bij gebruik volgens de voorschriften komt de latex niet in contact met de huid van de gebruiker.
– Verlaat het werkgebied onmiddellijk als het ademen moeilijk is of als er duizeligheid, misselijkheid of onpasselijkheid optreedt.
– Halfgelaatsmasker niet afzetten in besmet gebied! Het buitenste oppervlak van het masker moet steeds gehanteerd worden alsof het besmet is. Na het afleggen van het masker direct handen wassen.
– De halfgelaatsmaskers mogen niet gedragen worden door mensen met een baard of met andere eigenschappen die een veilige afdichting tussen het gezicht en de afdichtende rand van het adembeschermingsmasker verhinderen.
– Mensen met ademhalingsproblemen (bijv. astma) of een hartkwaal moeten voor het gebruik een arts raadplegen en zich medisch laten onderzoeken.
– Om redenen van hygiëne moeten de halfgelaatsmaskers niet door meerdere mensen gebruikt worden.
– De halfgelaatsmaskers zijn niet bedoeld voor kinderen.

Aanvullende aanwijzingen voor het gebruik bij ziektekiemen en schadelijke biologische stoffen

– De halfgelaatsmaskers kunnen het aandeel van schadelijke biologische stoffen (bijv. schimmel, miltvuurbacteriën (antrax), tuberculosebacteriën, vogelgriepvirus, SARS-virus) in de ingeademde lucht verminderen. Maskers met beschermingsklasse FFP3 bieden hierbij een betere bescherming dan maskers met beschermingsklasse FFP2 of FFP1. Ze kunnen echter het risico op een infectie of ziekte niet volledig uitsluiten. Het inademen van één enkele ziekteverwekker kan al gevaarlijk zijn en leiden tot ernstige ziekte. Voor deze schadelijke stoffen zijn nog geen wettelijke en officiële grenswaarden vastgelegd.
– De halfgelaatsmaskers verhinderen geen infecties die op andere manieren ontstaan (bijv. als besmette handen of voorwerpen in contact komen met mond, neus of ogen of door besmet voedsel). Vaak handen wassen kan het risico op infectie verminderen, maar niet elimineren.
– In alle gevallen de aanbevelingen van de verantwoordelijke nationale instanties aanhouden.
– Wanneer een halfgelaatsmasker in contact is geweest met schadelijke biologische stoffen, moet het volgens de geldende voorschriften voor afvalverwerking weggegooid worden.
– Halfgelaatsmaskers slechts eenmaal gebruiken.

Voor het gebruik

De gebruiker moet voorafgaand aan het eerste gebruik zeker zijn van het volgende (zie Europese richtlijn 89/656/EWG):
– de pasvorm moet correct zijn, zodat bijv. probleemloze afdichting gewaarborgd is,
– de uitrusting voor persoonlijke bescherming moet passen bij alle andere middelen voor persoonlijke bescherming die tegelijkertijd gedragen worden (bijv. veiligheidsbril, beschermende kleding),
– de uitrusting voor persoonlijke bescherming moet geschikt zijn voor de betreffende arbeidsomstandigheden,
– de uitrusting voor persoonlijke bescherming moet voldoen aan de ergonomische verplichtingen en de eisen voor de gezondheid van de betreffende drager van het adembeschermingsapparaat.

Gebruik

• Halfgelaatsmasker kiezen dat past bij het gebruiksdoel.
• Halfgelaatsmasker uit de verpakking halen.
• U ervan verzekeren dat de ademzone geen gaten vertoont.
• Halfgelaatsmasker in de hand nemen, het bandenstelsel hangt daarbij onder de hand (zie afbeelding A).
• Halfgelaatsmasker onder de kin en boven de neus vasthouden. De onderste lus langer maken en over het hoofd naar de nek trekken. Bovenste lus hoog op het achterhoofd plaatsen (zie afbeelding B).
• De neusclip met beide handen aanpassen aan de vorm van de neus (zie afbeelding C). Een aanpassing met één hand zou de afdichting negatief kunnen beïnvloeden.
• Om de afdichting te controleren, legt u beide handen om het halfgelaatsmasker heen en ademt u krachtig uit (zie afbeelding D).
Als er lucht ontsnapt, moet u het halfgelaatsmasker rechttrekken. Verzeker u ervan dat de neusclip aan de vorm van de neus aangepast is.

⚠ WAARSCHUWING

Wanneer het halfgelaatsmasker niet goed aansluit, mag het besmette gebied niet betreden worden.
Als het halfgelaatsmasker niet volgens de voorschriften gebruikt wordt, kan dit ziekte of dood tot gevolg hebben!

Gebruiksduur

Algemeen geldige richtwaarden voor de gebruiksduur kunnen niet worden gegeven, omdat deze in hoge mate afhankelijk zijn van externe omstandigheden, zoals bijv. type en concentratie van de schadelijke stof, ademvolume van de drager van het ademfilter, luchtvochtigheid en temperatuur.
De gebruiker herkent het eind van de gebruiksduur aan het moeilijker worden van de ademhaling danwel verhoogde ademweerstand.
Het halfgelaatsmasker mag slechts voor één dienst (8 uren) gebruikt worden. Gebruikte halfgelaatsmaskers niet reinigen of bewaren, maar weggooien.

Opslag en onderhoud

Halfgelaatsmasker in de oorspronkelijke verpakking bewaren op een koele, droge plaats, en wel zo dat ze niet beschadigd kunnen raken. Beschadigde halfgelaatsmaskers weggooien.
Direct zonlicht vermijden.
Halfgelaatsmaskers weggooien als de houdbaarheidsdatum verstreken is.
Eisen voor opslag: zie opgaven op de verpakking

Afvoeren

Gebruikte halfgelaatsmaskers afvoeren conform de plaatselijke eisen voor afvalverwerking.

TR - Kullanım talimatları

Kendi emniyetiniz için

Kullanma talimatına dikkat ediniz

Parçacıkları filtreleyen yarım maskelerin her türlü kullanımı bu kullanım talimatının en iyi şekilde bilinmesini ve ona riayet edilmesini şart koşmaktadır.
Parçacıkları filtreleyen yarım maskeler sadece tarif edilen kullanım için üretilmiştir.
Sorularınız olması durumunda lütfen güvenlik yetkilisine ya da yetkili Dräger organizasyonuna başvurun.

Açıklama

Dräger X-plore® 1700 serisine parçacık filtreleyen aşağıdaki yarım maskeler dahildir (takip eden bölümlerde "Yarım maskeler" olarak da adlandırılacaktır):
– Dräger X-plore 1710, Koruma kademesi FFP1
– Dräger X-plore 1720, Koruma kademesi FFP2
– Dräger X-plore 1730, Koruma kademesi FFP3

İşaretin anlamı:
NR "NR" işareti, parçacık filtreleyen yarım maskenin maksimum bir çalışma vardiyasında (8 saat) kullanılabileceği anlamına gelir. Kontrol, EN 143:2000/A1:2006'ya göre yapılmıştır.
D Tıkanmaya karşı Dolomit tıkanık testini geçen varyasyon.

Bazı Dräger X-plore 1700'ler, solunumu kolaylaştıran bir nefes verme valfına ("V") sahiptir. Ayrıca, kötü kokularda solunumu daha konforlu yapan ilave aktif karbon katmanlı ("Odour") yarım maskeler de bulunmaktadır. Bu maddelere ait çalışma yeri sınır değerleri aşılmamalıdır, aksi takdirde uygun başka filtre aletleri kullanılmalıdır.

Kullanım amacı

⚠ UYARI

Yarım maskeler sadece tarif edilen kullanım için üretilmiştir.
Hatalı uygulamalar hastalanmaya ya da ölüme neden olabilir!

Yarım maskeler, EN 149:2001'e göre test edilmiş ve onaylanmıştır. Ayrıca, EN 143:2000/A1:2006'ya göre 120 mg parafin yağıyla yapılan testi de geçmişlerdir.
Solunum yoluyla alınan havadaki zararlı parçacık oranını düşürürler. Uçucu olmayan ve taşlama, zımparalama, süpürme, testere ile kesme ya da maden filizi hazırlama sırasında ortaya çıkan katı ve sıvı parçacıklara karşı koruma için kullanılabilirler.
Doğru solunum korumasının seçilmesi sırasında yardım sağlama amacıyla, Dräger Voice tehlikeli madde veritabanı (Bkz. www.draeger.com/voice) ve Dräger uygulama önerileri kullanılabilir.

Kullanım amacının kısıtlanması

– Yarım maskeler gazlar ve buharlar ile kimyasal, biyolojik, radyasyonlu ya da nükleer savaş silahlarına karşı koruma amacıyla kullanılmamalıdır.
– Ortam havasının oksijen oranı aşağıdaki sınır değerlerin altına inmemelidir:
Hollanda, Belçika, İngiltere hariç Avrupa'da % 17 vol.
Hollanda, Belçika, İngiltere, Avustralya, Yeni Zelanda'da % 19 vol.
Diğer ülkeler için ulusal direktiflere dikkat edin!
– Havalandırılmamış depolara, çukurlara, kanallara, vb yarım maskeler ile girilmemelidir.
– Yarım maskeler, maksimum bir çalışma vardiyası (8 saat) boyunca kullanılmalıdır.
– Yarım maskeler, enfeksiyon uyarıcılar ya da biyolojik zararlı maddelerle temas etme olasılığı bulunan sağlık personeli ya da benzer işlerde çalışanlar için eksiksiz uyarı notları ya da kullanım önerilerine sahip değildir. Bu konu hakkındaki bilgiler hijyen görevlisi ya da Dräger'den temin edilebilir.
Her durumda, "Enfeksiyon uyarıcılar ve biyolojik zararlı maddelere karşı kullanım için ek uyarılar" bölümüne dikkat edilmelidir.
– Yarım maskeler, operasyon maskesi olarak kullanım için öngörülmemiştir.
– Çevre şartları (özellikle zararlı maddelerin türü ve konsantrasyonu) bilinmelidir. Ortam havasındaki zararlı maddelerin izin verilen maksimum konsantrasyonu aşılmamış olmalıdır. Çeşitli yarım maskelere ait sınır değerler ve kullanma sınırlarına dikkat edin:

Koruma kademesi	Sınır değerin[1] kaç katı[2]	Kullanma sınırlamaları[3]
FFP1	4	Kanserojen ve radyo aktif maddeler, havada taşınan 2. ve 3. risk grubuna ait biyolojik çalışma maddeleri ve enzimler için uygun değildir
FFP2	10	Radyoaktif maddeler, havada taşınan 3. risk grubuna ait biyolojik çalışma maddeleri ve enzimlere karşı uygun değildir
FFP3[4]	30[5]	

1) EN 529:2005'e göre, Ulusal düzenlemeler nedeniyle değişiklikler olabilir
2) Ülkeye özel olarak belirlenmiş, izin verilen maksimum zararlı madde konsantrasyonu.
3) Gerekirse, farklı ulusal düzenlemelere riayet edin. AS/NZS 1715:1994'e göre parçacık filtreleyen yarım maskelerin, Avustralya'da yüksek oranda zehirli zararlı maddelere karşı kullanılmasına izin verilmemiştir.
4) Avustralya'da izin verilmemiştir.
5) UK: 20

– Parçacık filtreleyen yarım maskelerin kullanımına yönelik genel uyarı: Asbest, kuvars, kum parçacıkları, kurşun, arsenik, 4,' metilen-dianilin (MDA), kadmiyum ve kanserojen maddeler çok yüksek bir zarar verme etkisine sahiptir. Dräger, bu maddelerle çalışma durumunda ya da parçacık filtreleyen yarım maskelerin seçilmesi ve kullanımına yönelik şüpheler olması durumunda, başka filtre aletlerinin (Örn; yarım veya tam maskeler ya da fanlı filtre aletleri) kullanılmasını önerir.

Sembol açıklaması

Dikkat! Kullanım talimatını dikkate alın.
Depolayabileceğiniz süre ...
Depolama şartlarının sıcaklık aralığı
Depolama şartlarının azami nemliliği
NR Sadece maksimum bir çalışma vardiyası (8 saat) boyunca kullanın!

Kullanım uyarıları

⚠ UYARI

Kullanım amacında veya kullanım şartlarında belirsizlik olması durumunda yarım maskeleri kullanmayın. Kullanım sırasında aşağıdaki uyarılara dikkat edin.
Hatalı uygulamalar hastalanmaya ya da ölüme neden olabilir!

– Kullanıcı, cihaz hakkında bilgi sahibi olmalıdır. Solunum koruma cihazlarının kullanımına yönelik ulusal kurallar ve direktiflere dikkat edin. (Almanya'da Örn; BGR 190, Avustralya ve Yeni Zelanda'da Örn; AS/NZS 1715:1994.)
– Çevre atmosferinin negatif değişemeyeceğinden emin olunmalıdır.
– Yarım maskenin uygunluğunu kontrol edin: işaretleme, son kullanma tarihi.
– Yarım maskeyi nem ve kirlenmeye karşı koruyun ve orijinal ambalajında depolayın.
– Ortam havasında yağ içeren maddeler mevcutsa, filtre performansı azalabilir.
– Hasarlı ya da kullanılmış yarım maskeleri ve hasarlı ambalajdan çıkan yarım maskeleri kullanmayın.
– Depolama tarihi geçmiş olan yarım maskeleri (ambalajın üzerindeki bilgiler) kullanmayın.
– Yarım maskelerde herhangi bir değişiklik yapmayın.
– Bantlar, lateks içerir. Kurallara uygun kullanılması durumunda, lateks kullanıcının derisine temas etmez.
– Solunum zorlaşınca ya da baş dönmesi, mide bulantısı olursa ya da kendinizi kötü hissederseniz çalışma bölgesini hemen terk edin.
– Bulaşma olmuş bölgelerde yarım maskeleri çıkartmayın! Maskenin dış yüzeyi her zaman bulaşma olmuş gibi değerlendirilmelidir. Maskeyi yere koyduktan sonra ellerinizi hemen yıkayın.
– Yarım maskeler, yüz ve solunum koruma maskesinin arasındaki sabit izolasyonu önleyen sakallı ya da başka özelliklere sahip kişiler tarafından kullanılmamalıdır.
– Solunum zorlukları (Örn; astım) çeken ya da kalp rahatsızlığı olan kişiler bir doktor çağırmalı ve tıbbi muayeneden geçmelidir.
– Hijyenik nedenlerle yarım maskeler birden fazla kişi tarafından kullanılmamalıdır.
– Yarım maskeler çocuklar için tasarlanmamıştır.

Enfeksiyon uyarıcılar ve biyolojik zararlı maddelere karşı kullanım için ek uyarılar

– Yarım maskeler, solunum yoluyla alınan havadaki biyolojik zararlı madde (Örn; küf mantarı, şarbon hastalığı bakterileri, tüberküloz bakterileri, kuş gribi virüsleri, SARS virüsleri) oranını azaltabilir. FFP3 koruma kademesindeki maskeler, FFP2 ya da FFP1 koruma kademesindeki maskelere göre daha yüksek bir koruma etkisi sağlar. Fakat bir enfeksiyon ya da hastalık riskini önleyemez. Münferit bir uyarıcının solunması tehlikeli olabilir ve ağır hastalıklara neden olabilir. Bu zararlı maddeler için henüz yasal ve resmi sınır değerler belirlenmemiştir.
– Yarım maskeler başka yollarla bir enfeksiyonu önlemez (Örn; ellere bulaşma ya da ağız, burun veya gözlere temas eden nesneler ya da bulaşma olmuş besinler). Ellerin sıkça yıkanması enfeksiyon riskini azaltabilir fakat önleyemez.
– Her durumda, yetkili ulusal merkezlerin önerilerine uyun.
– Bir yarım maske biyolojik zararlı maddelerle temas etmişse, bu maske geçerli atık tasfiye talimatlarına göre tasfiye edilmelidir.
– Yarım maskeyi sadece bir kez kullanın.

Kullanımdan önce

İşletmeci/kullanıcı, ilk kullanımdan önce aşağıdaki koşulları yerine getirmiş olmalıdır (Bkz. 89/656/EEC sayılı Avrupa yönetmeliği):
– Örn; contanın kusursuz şekilde oturmasının sağlanması için oturma şekli doğru olmalıdır,
– Kişisel koruyucu ekipman, aynı anda taşınan diğer kişisel koruyucu ekipmanlara (Örn; koruyucu gözlük, koruyucu ceket) uyumlu olmalıdır,
– Kişisel koruyucu ekipman ilgili çalışma yeri koşullarına uygun olmalıdır,
– Kişisel koruyucu ekipman, ilgili solunum koruma cihazı kullanıcısının ergonomik gereksinimleri ve sağlık gerekliliklerine uygun olmalıdır.

Kullanım

• Yarım maskeyi kullanım amacına uygun olarak seçin.
• Yarım maskeyi ambalajından çıkartın.
• Solunum bölgesinde delikler olmadığından emin olun.
• Yarım maskeyi elinize alın, bu sırada bantlar elin altında asılıdır (Bkz. Şekil A).
• Yarım maskeyi çenenizin altında ve burnunuzun üstünde tutun. Alt düğümü döndürün ve kafanızın üstünden ensenize çekin. Üst düğümü yukarı doğru kafanızın arkasına yerleştirin (Bkz. Şekil B).
• Burun klipsini iki elinizle burun konturuna uyarlayın (Bkz. Şekil C). Bir elle yapılacak bir uyarlama conta yuvasına zarar verebilir.
• Conta yuvasını kontrol etmek için, yarım maskeyi iki elinizle tutun ve güçlü şekilde nefes verin (Bkz. Şekil D).
Hava dışarı çıkarsa, yarım maskeyi doğru şekilde geri çevirin. Burun klipsinin burun konturuna uyduğundan emin olun.

⚠ UYARI

Yarım maske doğru şekilde dayanmazsa, bulaşma olmuş bölgeye girilmemelidir.
Kurallara uygun olmayan bir kullanım hastalanmaya veya ölüme neden olabilir!

Kullanma süresi

Kullanım süreleri için, dış etkenlere çok yüksek oranda bağlı olduğundan, genel geçerliliği bulunan yönergeler verilemez, Örn; zararlı maddenin türü ve konsantrasyonu, cihaz taşıyıcısının solunum hacmi, nem ve sıcaklık.
Kullanıcı, solunumun zorlaşması ya da solunum dirençlerinin artmasından kullanım süresinin dolduğunu algılar.
Yarım maske maksimum bir çalışma vardiyası (8 saat) boyunca kullanılmalıdır. Kullanılmış yarım maskeleri temizlemek veya depolamak yerine tasfiye edin.

Depolama ve bakım

Yarım maskeleri orijinal ambalajında ilk, kuru bir yerde ve zarar göremeyecekleri bir yerde depolayın. Hasarlı yarım maskeleri tasfiye edin.
Direkt güneş ışınlarından kaçının.
Kullanım süresi dolan yarım maskeleri tasfiye edin.
Depolama koşulları: Bkz. Ambalajdaki bilgiler

Atık giderme

Kullanılmış yarım maskeleri yerel atık giderme direktiflerine göre tasfiye edin.